



Hochschule  
Kaiserslautern  
University of  
Applied Sciences

# Hochschulbibliothek

## Jahresbericht 2025 für das Berichtsjahr 2024



Campus Kaiserslautern



Campus Zweibrücken



Campus Pirmasens

1 Hochschule  
3 Standorte  
3 Standortbibliotheken

Zahlen

Ziele

Fakten



*Prof. Klaus Knopper - Vizepräsident / Digitalisierung*

*Marion Straßer – Leitung Hochschulbibliothek*

Das Team der Hochschulbibliothek blickt auf ein spannendes und herausforderndes Jahr zurück. Gemeinsam mit fünf weiteren Hochschulbibliotheken aus Rheinland-Pfalz wurde der Umstieg auf das neue, cloudbasierte Bibliothekssystem ALMA erfolgreich abgeschlossen. Das vom MWG geförderte Projekt wurde im festgelegten Zeitraum von knapp zehn Monaten umgesetzt.

Mit der Einführung dieser sog. Next Generation Software ist die Hochschulbibliothek einen weiteren Schritt in puncto Digitalisierung der Prozesse gegangen. Z.B. in den Bereichen

- Ausweitung der digitalen Interaktion mit den Nutzer\*innen
- Effizientere Verwaltung von digitalen Ressourcen
- Schnittstellen zum weiteren Ausbau, vor allem von digitalen Servicekonzepten und zur Integration mit anderen Hochschulsystemen
- Anbindung von einem mit ALMA kompatiblen, leistungsfähigen Suchsystem (Discovery)

Erwähnenswert ist weiterhin, dass wir an den Standorten Kaiserslautern und Zweibrücken über SQL-Fördermittel zwei Meetingboxen für die Nutzer\*innen beschaffen konnten. Die Nachfrage nach Gruppenarbeitsräumen ist groß und mit dieser „Raum-im-Raum“-Lösung konnten wir diesem Wunsch der Studierenden nachkommen.

Wir sehen es mittlerweile als zentrale Aufgabe an, Rahmenbedingungen für attraktives Lernen zu schaffen und somit die Aufenthaltsqualität in der Hochschulbibliothek zu steigern.

Herzlichst

-Marion Strasser

-Klaus Knopper



---

CAMPUS  
KAISERSLAUTERN



---

CAMPUS  
PIRMASENS

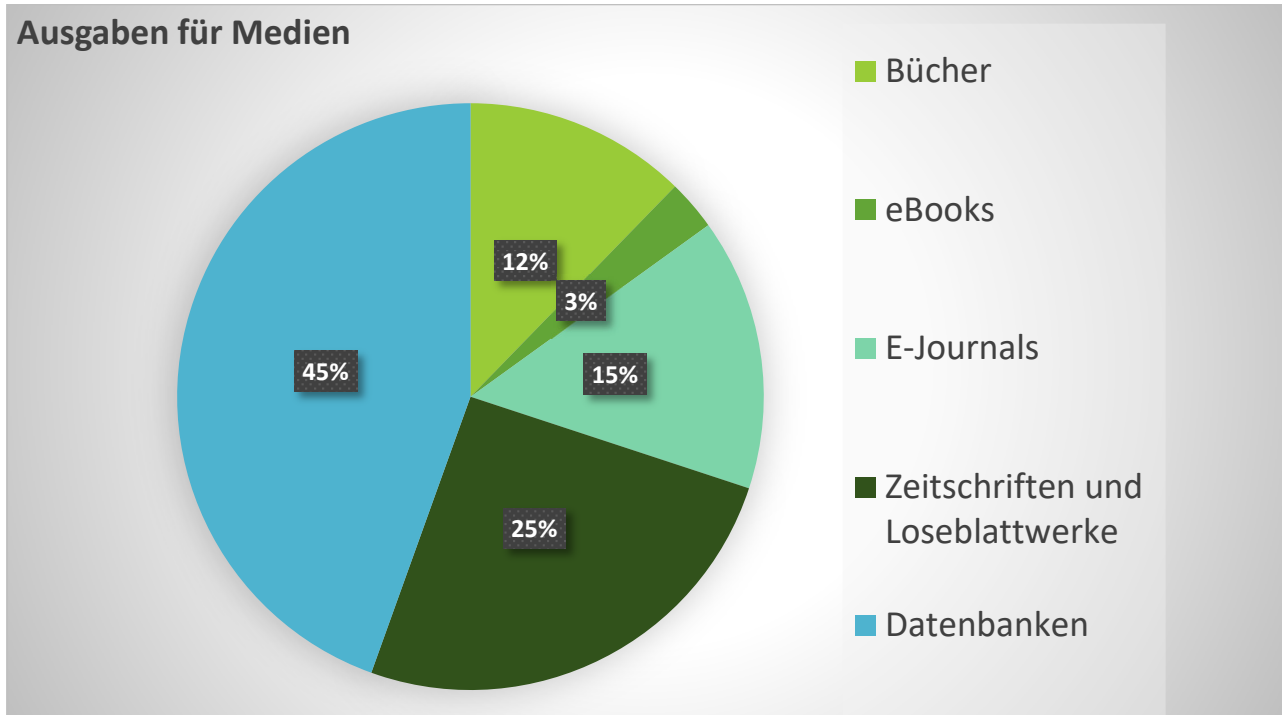


---

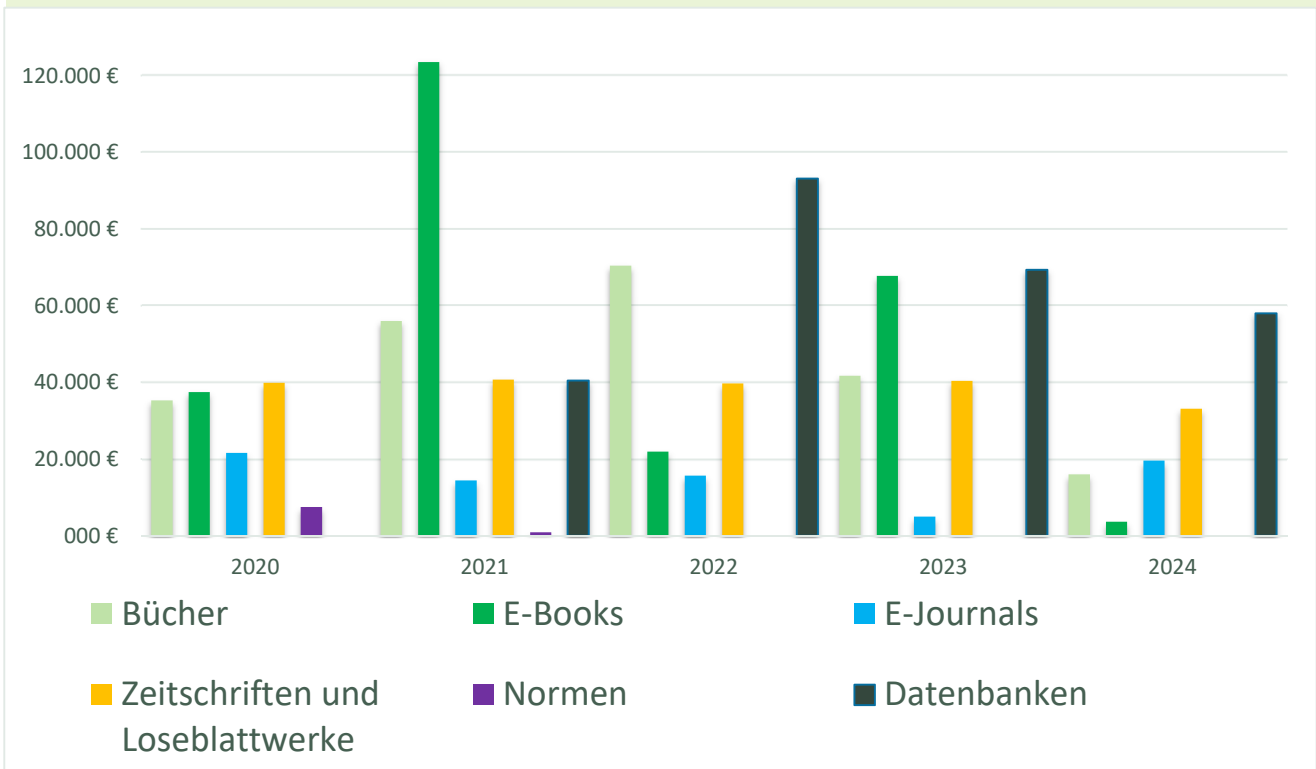
CAMPUS  
ZWEIBRÜCKEN

MEDIENERWERBUNG 2024

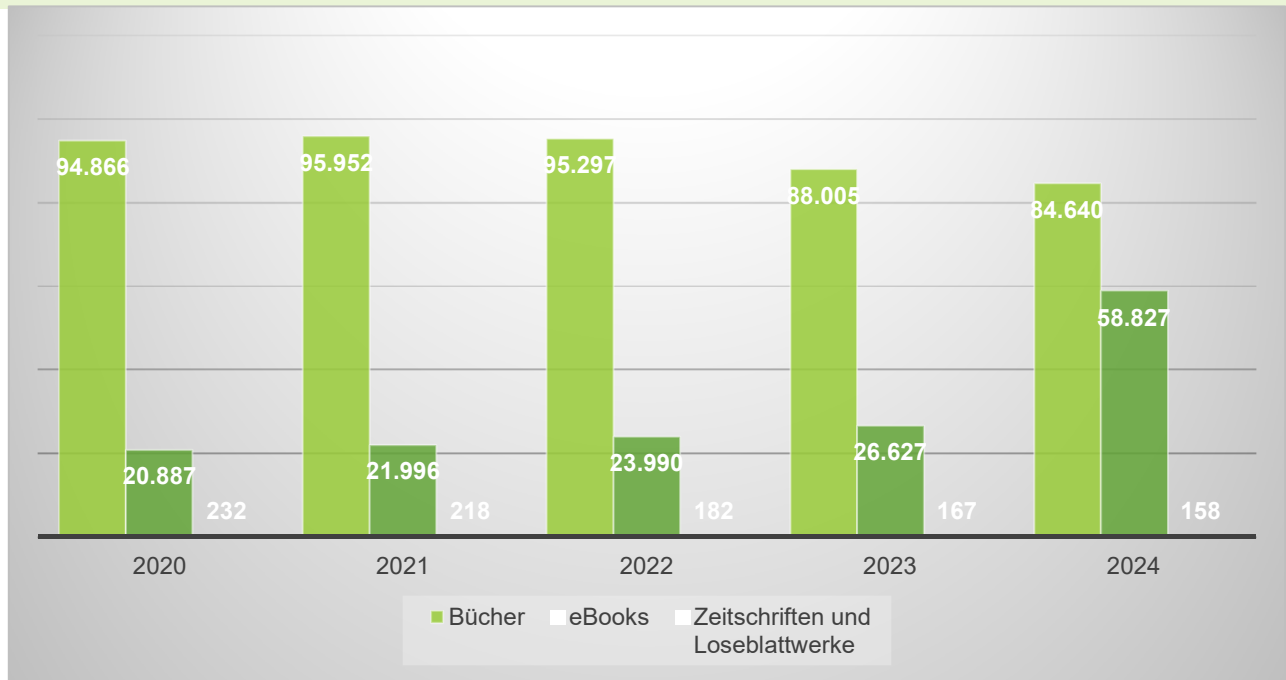
Insgesamt wurden 130.308,99 Euro für Medien (Vorjahr 224.090,85 Euro) aufgewendet. Dies beinhaltet Mittel aus Fachbereichen, Bibliothek, Verwaltung, Rechenzentrum und Studienkolleg. Die Ausgaben haben sich wie folgt verteilt:



AUSGABENSTÄNDE 2020-2024



## BESTANDSENTWICKLUNG 2020-2024



## ERWERBUNG UND BESTAND: PRINTMEDIEN

Im Printbereich ist die Zahl der neu erworbenen gedruckten Bücher 2024 im Vergleich zu den Vorjahren weiter gesunken. Waren es im Jahr 2023 1.112 Zugänge, sind im Jahr 2024 759 physische Einheiten eingearbeitet worden (Standort KL 483, Standort PS 67, Standort ZW 488). Die Ausgaben für Printmedien liegen im Berichtsjahr somit deutlich niedriger als in 2023 (2024: 15.996,39, 2023: 41.685,44 Euro).

Auch wurden im letzten Jahr sehr viele gedruckte Medien ausgesondert, insgesamt 2.519 Exemplare (Vorjahr 8.081). Den höchsten Abgang an physischen Einheiten verzeichnet die Campusbibliothek Zweibrücken mit 1.378 Medien, danach die Campusbibliothek Kaiserslautern mit 1.122 und die Campusbibliothek Pirmasens mit 19 Medien. Um den Bestand zu modernisieren wird die Aussonderung von Medien auch in den kommenden Jahren wichtig sein.

Der Gesamtbestand an gedruckten Medien beläuft sich nunmehr auf 84.640 Medieneinheiten, inklusive gebundenen Zeitschriftenbänden (Stand Januar 2024: Campus KL 35.719, Campus PS 9.065, Campus Zweibrücken 39.856)

Die Zahl der laufend gehaltenen gedruckten Kaufzeitungen(-zeitschriften) verringerte sich auf 140 Titel, die Anzahl der Loseblattsammlungen von 20 auf 18.

## ERWERBUNG UND BESTAND: E-MEDIEN

Auch im Jahr 2024 lag der Fokus wieder verstärkt auf dem Erwerb elektronischer Medien (eBooks und Online-Datenbanken). Insgesamt wurden 3.622,54 Euro für eBooks ausgegeben (14 Einzeltitel , keine Pakete).

Die Ausgaben für Online-Datenbanken betragen insgesamt 57.998,22 Euro und lagen damit unter dem Wert von 2023 (69.288,54 Euro).

Des Weiteren ist nach wie vor der Zugriff auf elektronische Zeitschriften über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) und den Zeitschriftendienst Springer Link möglich. Die EZB bietet den Nutzer\*innen freien Zugang zu mehr als 47.000 eJournals aus allen Fachgebieten.

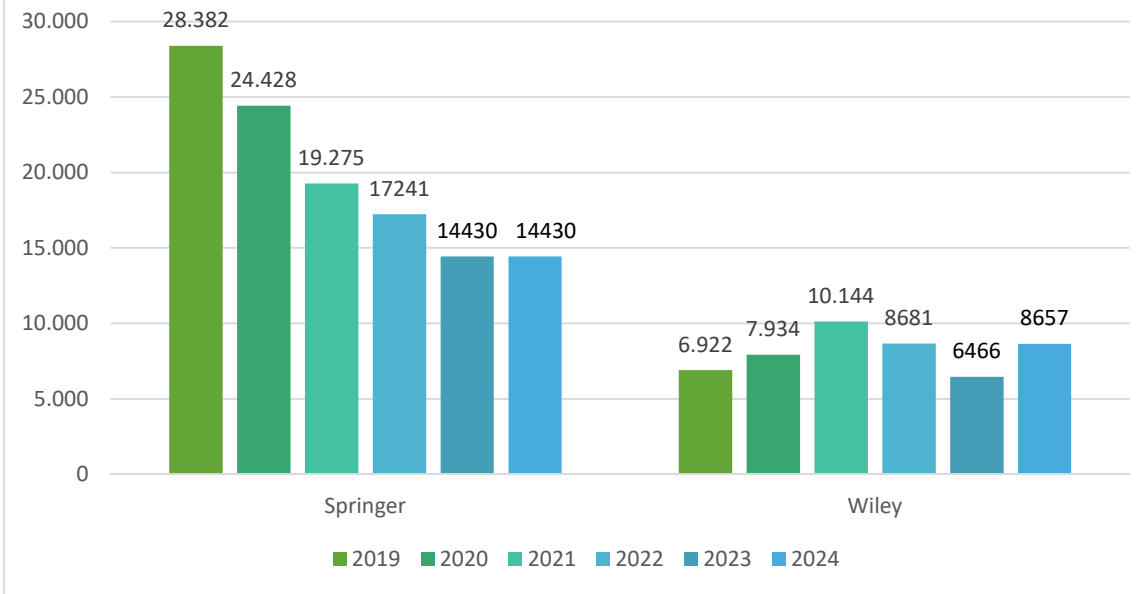
Die Zahl der elektronischen Kaufzeitschriften, die als Campuslizenzen zur Verfügung stehen, liegt bei 27 Titeln. Die Ausgaben hierfür sind in den Ausgaben für Printzeitschriften enthalten. Die Zeitschriftentitel sind über unseren Online-Katalog bzw. unser Discovery System recherchierbar. Über das Campusnetzwerk sind diese Ressourcen im Volltext verfügbar.

Durch die DEAL-Verträge mit Springer, Wiley und seit 2024 auch mit dem Verlag Elsevier haben die Hochschulangehörigen Zugriff auf ca 7.400 qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Zeitschriften dieser renommierten Verlage.

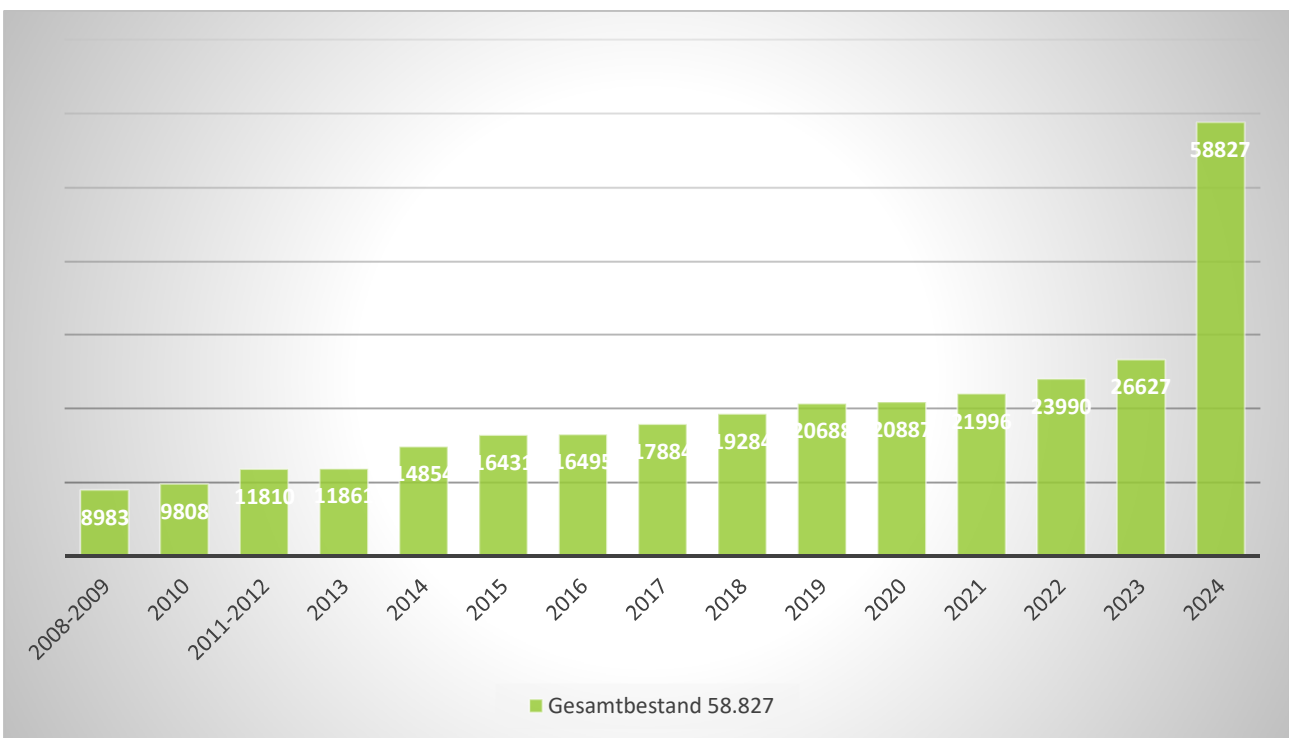
Mithilfe der Verträge kann eine umfassende Informationsversorgung an allen Standorten realisiert werden, was sich im Anstieg der Nutzung von Springer Nature- und Wiley-Zeitschrifteninhalten widerspiegelt.

Außerdem wird mit der Teilnahme an den DEAL-Verträgen für unsere Hochschule eine zukunftsfähige Open Access-Infrastruktur geschaffen, da der Vertrag auch eine OA-Publikationskomponente beinhaltet.

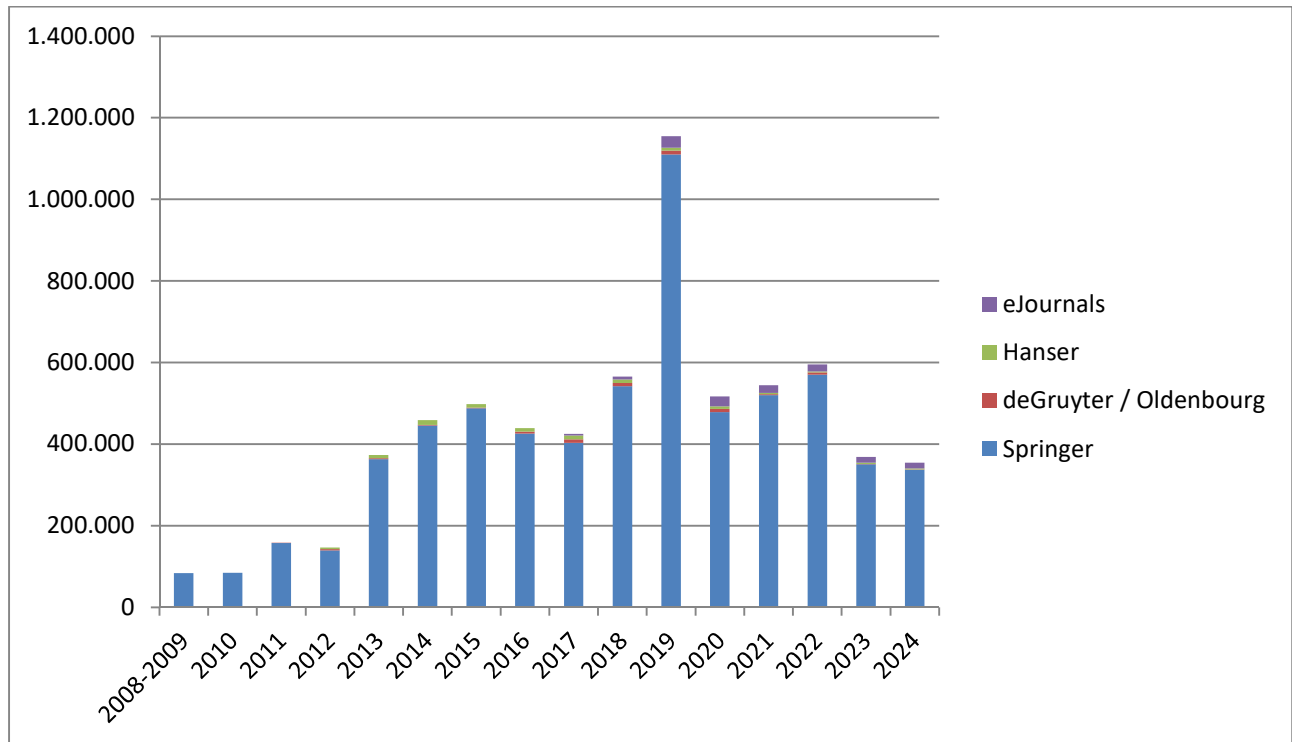
### Zugriffszahlen der Wiley und Springer-Zeitschriften



### ENTWICKLUNG E-MEDIEN



## E-BOOK ZUGRIFFE



## BESTANDSERSCHLIEßUNG

Im Resource Discovery System (RDS) ist der gesamte Medienbestand der Hochschulbibliothek erfasst. Über das System können auch im Internet frei verfügbare und lizenzierte Datenbanken mit einer einzigen Suchanfrage gleichzeitig abgefragt werden.

Das RDS kann, genauso wie der frühere Online-Katalog, jederzeit von jedem Internet-Arbeitsplatz, auch von zu Hause aus, genutzt werden (Recherche, Verlängerung, etc.). Mit Primo VE ist parallel zu Alma ein neues, kompatibles RDS aufgesetzt worden, das die Verwaltung von eRessourcen erheblich vereinfacht. Ebooks können daher jetzt über eine einheitliche Suchoberfläche recherchiert werden, anstatt über verschiedene Portale.



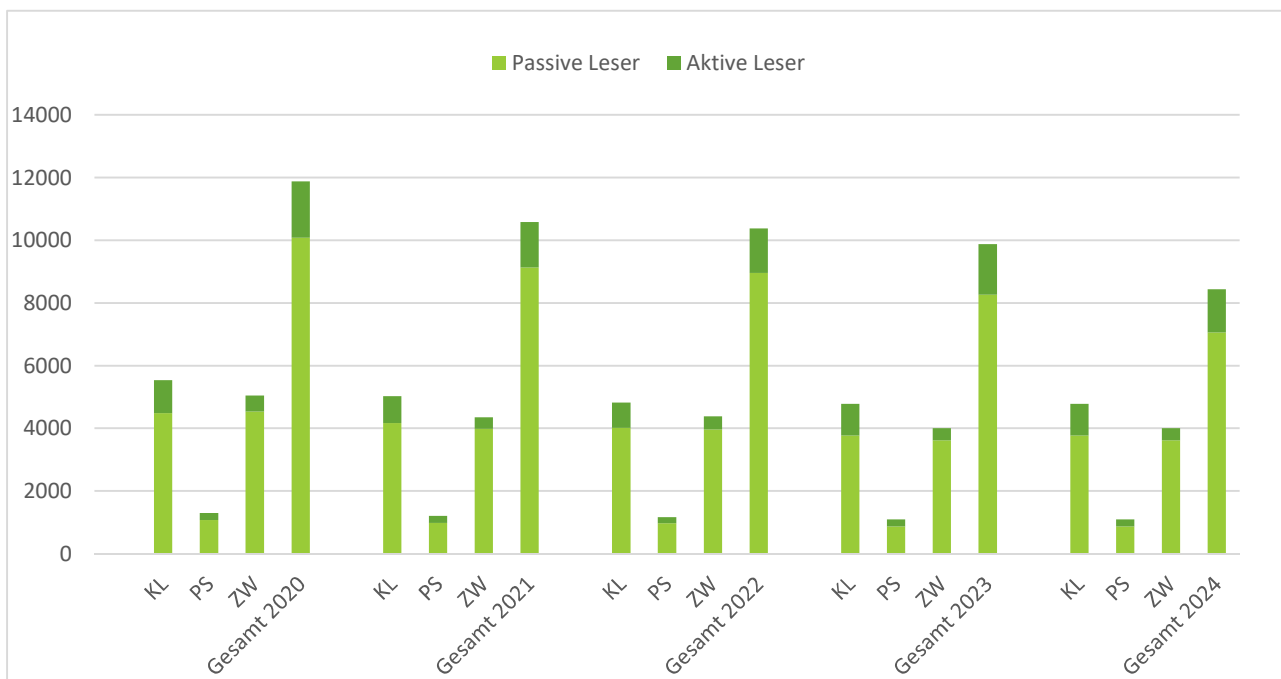
## BENUTZUNG

Die zentralen Dienstleistungen der Hochschulbibliothek liegen traditionell in der Bereitstellung von Medien und Informationen sowie der Bereitstellung von Arbeitsplätzen.

Die Bibliothek als Ort des Lernens, des Arbeitens und der Begegnung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wir sehen es als zentrale Aufgabe, das Lernraumangebot in der Bibliothek zu modernisieren und die Bedingungen für Lern- und Arbeitsgruppen zu verbessern.

Ebenso ist die Vermittlung von Informationen und Informationskompetenz eine zentrale Aufgabe, der sich die Hochschulbibliothek seit Jahren stellt. Auskunfts- und Informationsdienste sowie die Nutzer\*innen-Beratung und -Schulung sind als zentraler, persönlicher Service fest etabliert.

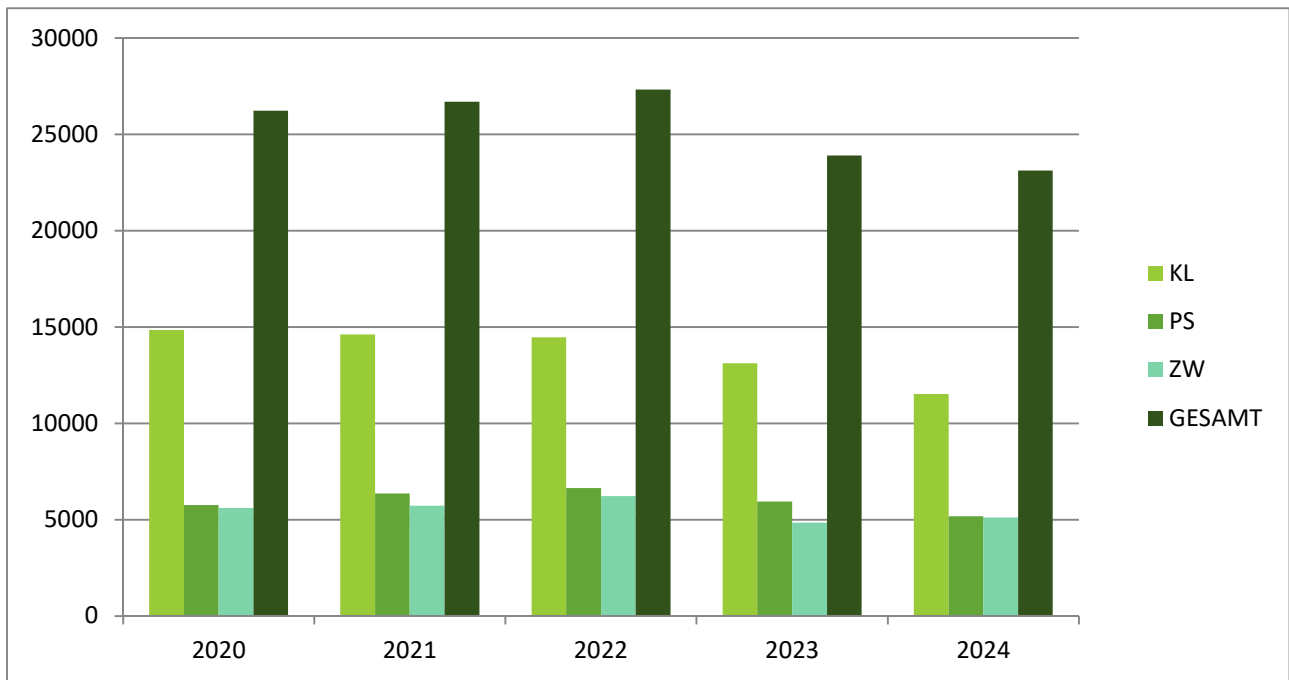
Zum Nutzer\*innenkreis der Hochschulbibliothek gehören Hochschulangehörige, Studierende und externe Nutzer\*innen. Die Anzahl der Leser\*innen beläuft sich auf 7.057 (Vorjahr 8.261), davon haben 2024 1.377 (Vorjahr 1.617) Leser aktiv Medien entliehen. Die Zahl der aktiven Leser\*innen ist somit im Jahr 2024 leicht gesunken.



Im vergangenen Jahr konnte die Hochschulbibliothek an allen Standorten trotz Projektphase zu den regulären Zeiten öffnen. Es gab keinen Schließungstag.

Während der vorlesungsfreien Zeit ist der Standort Pirmasens an drei Tagen in der Woche personell besetzt. Die erweiterten Öffnungszeiten in KL und ZW während der Vorlesungszeit konnten auch im letzten Jahr beibehalten werden. Insgesamt hatten wir in KL und ZW an jeweils 249 Tagen geöffnet, in PS an 214 Tagen.

## AUSLEIHZAHLEN INKL. VERLÄNGERUNGEN 2020-2024



Im Bereich der Medientleihen zeichnet sich über mehrere Jahre ein rückläufiger Trend ab, der vor allem durch die Pandemie stark beschleunigt wurde. Eine Ursache für die Rückläufigkeit mag darin liegen, dass zunehmend elektronische Medien wie eBooks und eJournals das Medienangebot der Hochschulbibliothek ergänzen und gut angenommen werden.

Im vergangenen Jahr waren Ausleihen und Verlängerungen nahezu identisch mit dem Vorjahr, wenn man berücksichtigt, dass aufgrund des Systemumstiegs für den Zeitraum von August bis Oktober eine zweimonatige Leihfrist gewährt wurde (2023: 23.906, 2024: 23.125).

## FERNLEIHE

Die Hochschulbibliothek ist an den überregionalen Leihverkehr angeschlossen und nimmt somit an der aktiven und passiven Fernleihe teil. Obwohl auf Grund der Systemumstellung die Teilnahme für drei Monate pausieren musste, ist die Gesamtzahl der Fernleihen nahezu gleichgeblieben (2023: 232, 2024:215). Waren es 2023 171 aktive Fernleihen, so betrug die Zahl im vergangenen Jahr 124. Die Anzahl der passiven Fernleihen verzeichnet für das Jahr 2024 wieder einen Aufstieg (2023: 61, 2024: 91).

## SCHULUNGEN

In 2024 sind fast alle Kurse der Hochschulbibliothek online angeboten worden und fanden so als Online-Schulung über das Konferenztool Zoom oder BigBlueButton statt. 12 Kurse fanden in Präsenz statt.

Einige Kurse waren wie jedes Jahr in Lehrveranstaltungen integriert.

Es wurden 24 Literaturrecherchekurse durchgeführt, an denen 203 Studierende aller Fachbereiche teilgenommen haben. 2 Kurse davon wurden in englischer Sprache gehalten.

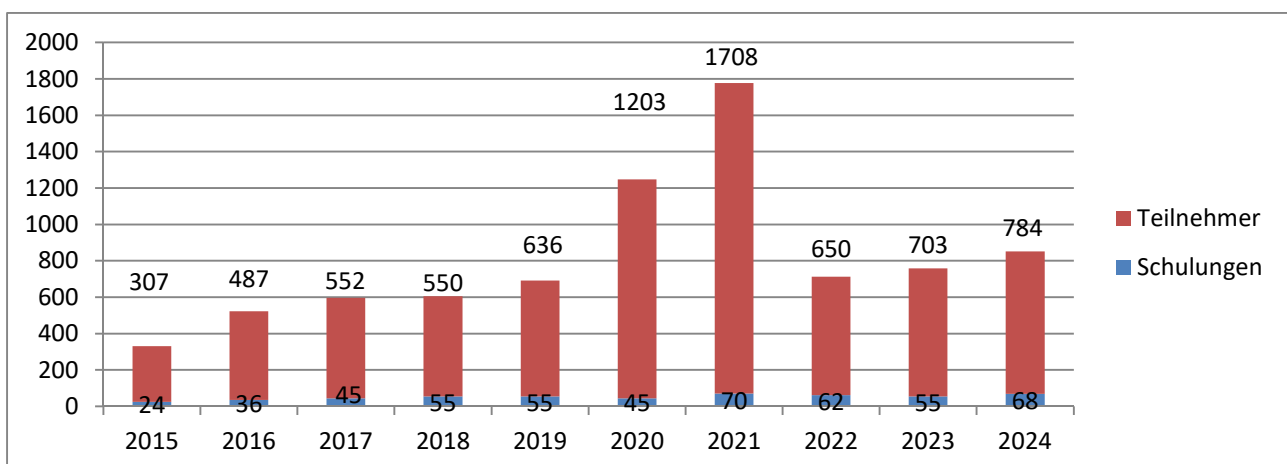
Inhaltlich wurde der Kurs angepasst. Im Oktober 2024 wurde das neue Discovery-System in Betrieb genommen. Die Schulung orientiert sich an den neuen Suchoptionen und gibt den Studierenden Hilfestellung. Der Kurs „Zitieren und Plagiate vermeiden“ wurde 13mal mit 138 Teilnehmern angeboten. Mittlerweile nutzen 1194 Hochschulangehörige das Literaturverwaltungsprogramm Citavi, davon 1156 Studierende (Stand 31.12.2024).

Die Schulung „Crashkurs Citavi“ wurde ebenfalls regelmäßig als Onlinekurs angeboten. Insgesamt haben 9 Citavi-Kurse mit 56 Teilnehmern stattgefunden.

Wie die Teilnehmerzahlen zeigen, sind die Erreichbarkeit und Akzeptanz der freiwillig angebotenen Schulungen zufriedenstellend.

Mittlerweile stehen 16 Online-Tutorials der Hochschulbibliothek zur Verfügung. Diese sind zugänglich über die Webseite der Hochschulbibliothek, können auf Youtube abgerufen werden und sind auch in dem e-Learning-Kurs der Hochschulbibliothek integriert.

Der modular aufgebaute e-Learning-Kurs der Hochschulbibliothek auf der Lernplattform OLAT steht den Studierenden als Selbstlernkurs zur Verfügung. Er wird aktuell gehalten und gegebenenfalls um weitere Inhalte erweitert. Auch zu diesem Kurs stehen Reflexions- und Übungsaufgaben zur Verfügung, die die Lernfortschrittskontrolle ermöglichen.



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Jahr 2024 war geprägt von der Systemumstellung von unserem Bibliotheksprogramm *Bibliotheca plus* auf das neue, cloudbasierte Bibliothekssystem *ALMA*. Auch die Öffentlichkeitsarbeit wurde von diesem Umstieg dominiert.

Die NutzerInnen sind permanent über die Entwicklungen per Mail, über Aushänge und in „unter uns“ informiert worden:

Stichpunkte:

- Kurzfristige Einschränkungen
- Neue Nutzungsbedingungen
- Benutzerordnung/Gebührenordnung
- PRIMO
- Öffnungszeiten

Weitere Aktivitäten waren:

- Sonderausstellungen: Studienbeginn, Nachhaltigkeit, Offener Campus...
- Wechselnde Vitrinen- und Sonderausstellungen an den einzelnen Standorten
- Präsentation der Neuerwerbungen
- Erstellung des Jahresberichtes
- Einwerbung von SQL-Fördermitteln für zwei Meeting-Boxen in KL und ZW
- Infoscreen-Präsentationen zu aktuellen Themen
- 2 Beiträge auf Instagram
- 6 Beiträge in „unter uns“

### **2013 bis heute Qualitätsmanagement (QM)**

Im Zuge des Qualitätsmanagements, welches sich am QM der Hochschule orientiert, werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Rund drei Jahre nach dem Reorganisationsprojekt ist das Prozessmanagement ein fester Bestandteil der Organisation der Hochschulbibliothek.
- Festlegung von verbindlichen Standards und deren Umsetzung (Handlungsempfehlungen in den Bereichen Kundenorientierung, Zusammenarbeit etc.)
- Einführung eines Feedbackmanagements für die Nutzer\*innen.

#### Ziele:

- das Sicherstellen einer gleichbleibenden Servicequalität
- das Sicherstellen der Einhaltung von Vorschriften, Vorgaben sowie
- die Förderung eines allgemeinen Verständnisses für die Abläufe und das Erkennen von Verbesserungspotenzial.

Zum Ende des Berichtsjahres 2017 sind die grundlegenden Prozesse der Hochschulbibliothek erfasst und im Intranet veröffentlicht. Prozessänderungen werden aktualisiert.

### **2014 bis heute Projekt iCMS**

Die Hochschulbibliothek ist am Projekt *Integriertes Campus-Management-System* beteiligt.

### **2021-2023 Projekt RDS / NGS**

Gemeinsames Projekt der Hochschulen Kaiserslautern, Trier, Ludwigshafen, Worms und Koblenz. Projektziel war die Einführung eines Resource Discovery Systems für die Hochschulbibliotheken. Mit dem Projekt NGS wurden vorbereitende Maßnahmen für die Einführung einer neuen Bibliothekssoftware eingeleitet (NGS = Next Generation System).

Vorbereitende Maßnahmen waren u.a.

- Vertiefte Marktsichtung von NGS-Software
- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses
- Datenbereinigungen zur Vorbereitung der Migration

### **2024 Projekt NGS**

Umstieg auf das cloudbasierte Next Generation System Alma der Firma ExLibris.

Das Projekt wurde vom MWG gefördert und im angestrebten Zeitrahmen (18.01. bis 15.11.24) erfolgreich umgesetzt.

## ERREICHTE ZIELE 2024

- Erweiterung des Angebots an E-Medien
- Aussonderungsaktion veralteter Print-Medien
- Durchführung einer Inventur (alle Standorte)
- Softwareumstieg auf Next Generation System ALMA

### **QUALITÄTSSICHERUNG**

Die Qualitätssicherung des Medienbestandes mit Unterstützung der Fachbereiche ist weiterhin erklärtes Ziel.

Ebenso das Schulungsangebot der Bibliothek weiter festigen und ausbauen sowie Digitalisierungsbedarfe decken.

### **ALMA**

Nach dem Softwareumstieg 2024 wird es im aktuellen Jahr darum gehen, die neue Bibliothekssoftware ALMA möglichst optimal zu nutzen. Das System bietet zahlreiche Funktionen, mit deren Hilfe sich neue Ideen/Konzepte im bibliothekarischen Geschäftsprozess umsetzen lassen.

Angestrebte Ergebnisse:

- In einem einheitlichen, integrierten System sämtliche Geschäftsgänge der Bibliothek effizient abzuwickeln, statt wie bisher in untereinander nicht vernetzten System-Teilbereichen zu arbeiten.
- Erzielen von Synergieeffekten durch Integration mit anderen Hochschulsystemen.

### **RFID UND OPEN LIBRARY**

Durch zusätzliche Gelder, die das Land Rheinland-Pfalz zur Einführung von RFID in wissenschaftlichen Bibliotheken in Aussicht gestellt hat, bietet sich die besondere Chance, den Bestand der Hochschulbibliothek mit RFID-Technologie auszustatten. Dies wird Voraussetzung für völlig neue Nutzungskonzepte der Bibliothek sein, wie etwa einer Open Library.

### **OPEN ACCESS**

Die Bibliothek beteiligt sich seit einigen Jahren am Prozess der Einführung von Open-Access-Angeboten an der Hochschule. Dazu zählen das Mitverfassen einer Policy, das Einrichten eines Repositoriums sowie die Mitarbeit bei der Zuteilung von Fördermitteln für OA-Veröffentlichungen. Ziel ist es OA-Veröffentlichungen weiter zu fördern, den Veröffentlichungsvorgang zu erleichtern, das Repositorium attraktiver zu gestalten und mit Veröffentlichungen zu füllen.

## AUSBILDUNG

Die Hochschulbibliothek der Hochschule Kaiserslautern bildet an den Campusbibliotheken Kaiserslautern und Zweibrücken zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste im Bereich Bibliothek aus. Aktuell sind zwei Auszubildende im 3. Lehrjahr beschäftigt.

## KONTAKT

**Internet:** <http://www.hs-kl.de/hochschule/servicestellen/bibliothek/>

---

### CAMPUS KAISERSLAUTERN

Schoenstr. 9-11  
67659 Kaiserslautern

Gebäude E, Raum 2.000.03

Tel.: 0631 / 3724-2131  
Fax: 0631 / 3724-2178  
eMail: [bibliothek-kl@hs-kl.de](mailto:bibliothek-kl@hs-kl.de)

---

### CAMPUS PIRMASENS

Carl-Schurz-Straße 10-16  
66953 Pirmasens

Gebäude A, Raum 027

Tel.: 0631 / 3724-7075  
eMail: [bibliothek-ps@hs-kl.de](mailto:bibliothek-ps@hs-kl.de)

---

### CAMPUS ZWEIBRÜCKEN

Amerikastr. 1  
66482 Zweibrücken

Gebäude O, Raum 110

Tel.: 0631/3724-5133  
Fax: 0631/3724-5135

eMail: [bibliothek-zw@hs-kl.de](mailto:bibliothek-zw@hs-kl.de)

---

## IMPRESSUM

Herausgeber, Layout, Fotos: Hochschulbibliothek, März 2025